



## Energie sparen

Die aktuelle Energiekrise erfordert von den Tanzschulen und -studios eine kurzfristige Umsetzung effizienter Maßnahmen zur Energieeinsparung. Sie sind leider zum Teil konträr zu den Corona bedingten Hygienemaßnahmen (z.B. Luftreinigungsgeräte).

In einer Übersicht haben wir für Sie

- **Grundsätzliche Empfehlungen**
- **Konkrete Tipps in den Bereichen Energie, Heizung, Beleuchtung und Wasserverbrauch sowie**
- **Politische Forderungen**

zusammengestellt.

### Grundsätzliche Empfehlungen:

- Sensibilisieren Sie Ihre Mitarbeiter\*innen und Besucher\*innen für die Notwendigkeit zur Energieeinsparung.
- Tauschen Sie sich mit Ihren Mitarbeiter\*innen über Ideen und Maßnahmen aus.
- Informieren Sie transparent über Ihre Maßnahmen, nach innen und außen.
- Gehen Sie in den Austausch mit Expert\*innen und Dienstleister\*innen.
- Nutzen Sie Ihre Kontakte zu Entscheidungsträger\*innen und den Verantwortlichen aus der Politik und informieren Sie sie frühzeitig über Ihre Maßnahmen, um negative Auswirkungen auf die Tanzschulen und -studios abzuwenden.
- Prüfen Sie Ihre Versicherungsverträge und lassen Sie sich ggf. beraten.
- Führen Sie ein konsequentes Monitoring Ihres Energieverbrauchs ein. Informieren Sie sich dafür über den Einbau von Messeinrichtungen zur Überwachung des Energieverbrauchs. Die Prüfung des Stromverbrauchs außerhalb der Nutzungszeit hilft, heimliche Stromverbraucher zu identifizieren.
- Erstellen Sie einen Notfallplan, um Energieeinsparungen von idealerweise 20% zu erfüllen. Nutzen Sie die Synergien eines evtl. bestehenden Notfallverbundes oder gründen Sie einen in Ihrer Region.

- Prüfen Sie Maßnahmen, die bei einem temporären Komplettausfall der Gas- und Stromversorgung zu ergreifen sind. Machen Sie sich dafür mit den Katastrophenplänen vertraut.

## **Konkrete Tipps in den Bereichen Energie, Heizung, Beleuchtung und Wasserverbrauch**

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, Energie zu sparen. Wichtig ist, dass der Komfort Ihrer Klientel nicht leidet. Viele der Maßnahmen erfordern keine Investitionen, sondern einen achtsamen Umgang mit Energie. Wenn diese Prinzipien ganz selbstverständlich in den Arbeitsalltag einfließen, ist viel gewonnen.

Ganz wichtig: Für den Erfolg vieler Maßnahmen sind motivierte Mitarbeiter\*innen, klare Anweisungen und regelmäßige Kontrollen ausschlag gebend.

- Drehen Sie die Heizkörper bei geöffnetem Fenster ab.
- Senken Sie die Raumtemperatur
- Senken Sie die Raumlufttemperatur in Teeküchen und WCs
- Prüfen Sie, in welchen Räumen die Heizungsanlage bei Außentemperaturen über 10°C abgeschaltet werden kann. Prüfen Sie zudem die Möglichkeit einer Absenkung bzw. Abschaltung in der Nacht und am Wochenende.
- Dichten Sie Fenster und Türen ab (ggf. im Austausch mit dem Denkmalschutz). Prüfen Sie weitere einfache energetische Maßnahmen am Gebäude.
- Verzichten Sie auf den Betrieb von Klimaanlage zur Kühlung von Büroräumen. Wenn eine Klimatisierung in Büroräumen nicht vermieden werden kann, achten Sie besonders auf Wärmevermeidung: Schließen Sie vorhandene Sonnenschutzeinrichtungen bei Beginn der Sonneneinstrahlung. Schalten Sie Beleuchtung und sonstige Wärme abgebende Geräte ab.
- Lüften Sie entsprechend. Stoßlüften (kurzfristiges Öffnen des gesamten Fensters) ist besser als das Fenster über einen längeren Zeitraum zu kippen.
- Vermeiden Sie die Nutzung von Aufzügen, unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit.
- Schalten Sie elektrische Geräte nur ein, wenn sie benutzt werden. Schalten Sie sie nach der Nutzung komplett aus und fahren sie herunter.
- Vermeiden Sie Stand-by. Hier können Schalter-Steckdosen, Timer, Fernsteuerung oder andere Mechanismen helfen.
- Nehmen Sie Akkus und Netzstecker vom Netz, wenn die dazugehörigen Geräte nicht laufen.
- Schalten Sie elektrische Geräte mit einer Aufheizzeit, wie Kopierer und Laser-Drucker, aus, wenn die Leerlaufzeit mehr als 30 Minuten beträgt.
- Verzichten Sie auf den Betrieb von Ventilatoren.

- Erhitzen Sie in der Kaffeemaschine/Wasserkocher nur so viel Wasser, wie auch tatsächlich verwendet wird.
  - Überprüfen Sie den Betrieb von Kühlschränken. Dieser ist nur sinnvoll, wenn das vorhandene Kühlschrankvolumen ausgenutzt wird. Betreiben Sie Kühlschränke auf kleinster Kühlstufe.
  - Checken Sie die Energiesparoptionen unter den Systemeinstellungen Ihres Computers und richten sie diese ggf. ein.
  - Schließen Sie Büroräume an Brückentagen
- 
- Passen Sie die Klimaregelungen den Jahreszeiten an.
  - Legen Sie den Beginn und das Ende der Heizperiode witterungs- und gebäudeabhängig fest und überwachen Sie diesen.
  - Informieren Sie sich über die Möglichkeit zur Installation selbstlernender Thermostate, um den Wärmeverbrauch möglichst exakt dem tatsächlichen Bedarf anzupassen.
  - Stellen Sie das Warmwasser in WC-Räumen möglichst außer Betrieb und richten Sie bei Bedarf Warmwasserstellen für die Reinigung ein.
  - Prüfen Sie, ob in Fluren, Kellern und Nebenräumen eine möglichst weitgehende Absenkung der Temperaturen mögliche ist.
  - Schalten Sie bei ausreichendem Tageslicht die Beleuchtung in Büros, Besprechungs-, Pausen- und Lagerräumen aus.
  - Reduzieren Sie wo möglich Innen- und Außenbeleuchtung
  - Reduzieren Sie das repräsentative Anstrahlen von Gebäuden.
  - Betreiben Sie Beleuchtung nach Möglichkeit bedarfsabhängig (Bewegungsmelder) und nicht dauerhaft. In selten genutzten Räumen wie z. B. WCs, Keller-, Technik- oder Lagerräumen wird der Einsatz von Bewegungsmeldern empfohlen.
  - Stellen Sie auf energiesparende Beleuchtung z. B. LED um.
  - Lassen Sie die Beleuchtung nachts zentral abschalten.
  - Wählen Sie einen hellen Anstrich für Wände und Decken.
  - Achten Sie auf eine gute Farbwiedergabe der Lampen.
  - Halten Sie die Kühlrippen von Minibars, Kühlschränken und Gefriertruhen frei von Staub.
  - Kontrollieren Sie die Dichtungen an den Türen Ihrer Kühlschränke und Minibars
  - Verwenden Sie wenige, gut gefüllte Kühlgeräte.
  - Achten Sie beim Kauf von Kühlgeräten auf den Energieverbrauch
  - Wählen Sie die richtige Zapfanlage – falls Sie eine Bar haben.
  - Erwägen Sie, Photovoltaik für Kühlgeräte und weitere Elektrogeräte zu installieren
  - Lassen Sie defekte Spülkästen in den WCs sofort reparieren.
  - Lassen Sie kostengünstig einen Wasserstop einbauen.
  - Kontrollieren Sie regelmäßig, ob Wasserhähne tropfen.
  - Ersetzen Sie im Sanitärbereich die kleinen Siebe an den Wasserhähnen durch sparsame Wasserperlatoen

## **Politische Forderungen:**

Wie bereits in der Corona-Pandemie unabdingbar, müssen Entscheidungsträger auf allen politischen Ebenen erneut darauf hingewiesen werden, dass

- Tanzen in allen Altersgruppen eine gesundheitsrelevante Betätigung ist: es hilft Körper, Geist und Seele bei der Prävention von physischen und psychischen Erkrankungen
- Tanzschulen und -studios Einrichtungen der kulturellen Bildung und Gemeinschaft bildende Erlebnisorte sind, in denen neben dem Tanzen zahlreiche Schlüsselkompetenzen vermittelt werden
- Das Erleben von Tanzkursen kann auch zu einer Berufsentscheidung führen
- Tanzschulen und -studios sollten wie allgemeinbildende Schulen als wichtige soziale Infrastruktur verstanden und verhandelt werden
- Die Maßnahmen zur Energieeinsparung sollten kurz- und langfristig gefördert werden.